

Liebe Eltern!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Liebe Mitglieder unseres Fördervereins!

Hohenheimer Straße 10

71522 Backnang

Telefon 07191/9043411

Telefax 07191/9043430

poststelle@mer-bk.schule.bwl.de

heinz.harter@mer-backnang.de

timm.ruckaberle@mer-backnang.de

www.mer-backnang.de

Es ist geschafft! Die schriftliche Realschulabschlussprüfung ist beendet! Und es gab keine Zwischenfälle, keine Störungen, und alle Schülerinnen und Schüler, die zum Haupttermin schreiben wollten, konnten dies auch tun! Selten waren wir so froh, diesen Meilenstein geschafft zu haben! Nun stehen die Pfingstferien vor der Tür, und wir alle freuen uns, nach dieser sehr intensiven Zeit seit Mitte März etwas durchschnaufen zu können. Aktuell entsteht – wenn auch nur für rund sechseinhalb Wochen – ein neuer Stundenplan. Es ist uns ein Anliegen, möglichst viele unserer Schüler mit möglichst vielen Stunden wieder in die Schule und damit in den Präsenzunterricht zu bekommen.

Sehr unterschiedliche Lösungen sind in den Schulen nötig!

Aktuell arbeiten alle Schulen an ihrer individuellen schulbezogenen Lösung für den Präsenzunterricht nach den Pfingstferien. Alle Schülerinnen und Schüler sollen bis zu den Sommerferien wieder in den Unterricht an der Schule einsteigen. Dabei ist ein rollierendes System vorgesehen, in dem zwischen Fernlernunterricht zu Hause und Präsenzunterricht an der Schule unterschieden wird. Weil die räumlichen und personellen Voraussetzungen der Schulen jedoch sehr unterschiedlich sind, entstehen auch sehr unterschiedliche Lösungen. Schulen mit kleinen Klassenräumen müssen wegen des Abstandsgebotes aus einer Klasse drei Gruppen bilden. Schulen mit einem hohen Anteil an Lehrkräften aus der Risikogruppe können nicht so viel Präsenzunterricht an der Schule anbieten wie Schulen, wo dieser Anteil geringer ist. Wir sind in der glücklichen Lage, große Klassenräume zu haben und einen eher geringen Anteil an Lehrkräften in der Risikogruppe.

Unterricht bei den Zehnern bis zum Beginn der mündlichen Prüfung

Für die Stufen 5 bis 8 wird der Unterricht an der MER im Wochenwechsel erteilt, für die Stufen 9 und 10 wöchentlich, und alles mit maximal der halben Klassenstärke. Anders als sonst erhalten unsere Zehner noch bis zum Beginn der mündlichen Prüfungen regulären Unterricht, leider natürlich nicht in allen Fächern, sondern in EWG, in Geschichte, in NWA und im Wahlpflichtfach. Für Interessierte wird ein Kurs in Deutsch, Englisch und Mathematik angeboten, um für eine eventuelle mündliche Prüfung gewappnet zu sein. Der eine oder andere kann jetzt noch auf freiwilliger Basis seine FIP absolvieren oder seine Note verbessern.

Hauptschulabschlussprüfung für die Schüler auf dem G-Niveau

Das, was die Zehner nun schon hinter sich haben, steht unseren G-Niveau-Schülern der Stufe 9 noch bevor, die schriftliche Abschlussprüfung. Am Dienstag, dem 16. Juni 2020 beginnt diese mit dem dreistündigen Deutschaufsatz, am Donnerstag, 18. Juni folgt dann die ebenfalls dreistündige Mathe-Prüfung und den Schlusspunkt setzt dann am Montag, dem 22. Juni das Fach Englisch mit der zweistündigen Prüfungsarbeit. Ähnlich wie in der Realschulabschlussprüfung gibt es auch in der Hauptschulabschlussprüfung am Ende noch die Möglichkeit, in den schriftlichen Prüfungsfächern eine mündliche Prüfung abzulegen, um sich evtl. zu verbessern. Eines ist in diesem Schuljahr klar, die Prüfungen und all das, was damit zu tun hat, werden bis zum letzten Schultag laufen.

Ferien und damit auch Pause für unsere Gruppe in der Notbetreuung

Seit Mitte März läuft unsere Gruppe für die Notbetreuung an der Schule – für Kinder aus den Stufen 5 bis 7. Eltern aus systemrelevanten Berufen und berufstätige Eltern bzw. Alleinerziehende mit Präsenzpflcht am Arbeitsplatz konnten ihre Kinder hierzu anmelden. Wir haben dieses Betreuungsangebot eingerichtet entsprechend den Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes, unsere Lehrerinnen und Lehrer waren hier fünf Tage in der Woche von der 1. bis zur 6. Stunde im Einsatz. Jetzt in den Pfingstferien dürfen auch sie durchschnaufen. Aber nach den

Pfingstferien wird dieses Angebot wieder anlaufen, und zwar in jenen Wochen, an denen die Kinder keinen Präsenzunterricht haben.

Zeugnisse, Versetzung, Klassenwiederholung, Beratung

Immer wieder treten Schüler und Eltern mit der Frage an uns heran, wie das denn nun mit Klassenarbeiten, mit dem Zeugnis, mit der Versetzung in die nächste Klasse, mit freiwilliger Wiederholung usw. sei. Dieses Schuljahr wird hierbei eine absolute Sonderstellung haben, denn das Kultusministerium hat entschieden, dass wegen der Zeit der Schulschließung alle Schülerinnen und Schüler in das nächste Schuljahr versetzt werden. Der entscheidende Satz ist recht einfach formuliert: „Bei Versetzungsentscheidungen im Schuljahr 2019/2020 bleiben Leistungen, die geringer als mit der Note „ausreichend“ bewertet sind, außer Betracht.“ Oder mit anderen Worten, trotz „mangelhafter Leistungen“ kann man ins nächste Schuljahr versetzt werden. Keine Frage, solch ein Schritt will natürlich gut überlegt sein. Hier kann es auch keinen allgemeinen Ratsschlag geben, sondern hier zählt grundsätzlich der Einzelfall und die **gründliche Beratung durch die Lehrkräfte in der Klasse** eines Schülers oder einer Schülerin. Das gilt ebenso für den Gedanke einer freiwilligen Wiederholung eines Schuljahres. Aus vorschneller Sorge aus z.B. der Stufe 9, für das folgende zehnte Schuljahr nicht genügend vorbereitet zu sein, sollte solch ein Schritt jedenfalls nicht erfolgen. Denn eines ist sicher, das zehnte Schuljahr einschließlich der Realschulabschlussprüfung im Frühjahr 2021 werden den besonderen Umständen im Jahr 2020 Rechnung tragen. **Liebe Eltern, sollten Sie mit solchen Gedanken umgehen, suchen Sie bitte unbedingt rechtzeitig den Rat der Lehrkräfte ihres Kindes.** Abhängig sind solche Entscheidungen im Übrigen immer auch davon, ob denn in den Klassen darunter überhaupt Platz zur Verfügung steht und ob mit einer freiwilligen Wiederholung gar ein Schulwechsel verbunden wäre.

Vorbereitung der Stufen 5 und 8 auf den Schulstart am 15. Juni

Immer wieder haben wir einen Blick auf unser Hygienekonzept an der Schule, auf die Reinigungsintervalle, das Tragen einer Maske und vor allem auf die Einhaltung des Abstandsgebotes. Angesichts der zahlreichen Lockerungen im gesellschaftlichen Leben werden wir nicht müde, die Einhaltung unserer Hygiene- und Verhaltensvorschriften anzusprechen. Und angesichts des Einstiegs der Stufen 5 bis 8 in den Schulbetrieb ist dies nochmals Grund, beim Infektionsschutz nicht nachzulassen. Wir von der Schulleitung werden uns direkt per eMail an diese Schülerinnen und Schüler wenden und erläutern, worauf es dabei vor allem ankommt. **Wir möchten aber auch die Elternschaft herzlich bitten, uns aktuell und künftig hierbei zu unterstützen - auch in Gesprächen zu Hause mit Ihren Kindern, des Gesundheitsschutzes und der Aufrechterhaltung des Schulbetriebes wegen.**

Neue Stundenpläne mit A- und B-Wochen - Stufen 5 bis 8

Wir haben uns entschlossen, am 15. Juni (in der 25. Kalenderwoche) mit den Stufen 5 und 8 zu beginnen. Der Unterricht in den Stufen 9 und 10 läuft weiter, wenngleich in der Stufe 10 mit ca. 8 Wochenstunden deutlich reduziert. **Am 22. Juni (in der 26. Kalenderwoche) steigen dann die Stufen 6 und 7 in den Präsenzunterricht ein,** während die Stufen 5 und 8 dann wieder für eine Woche zu Hause bzw. im Fernlernunterricht sind. In diesem wöchentlichen Wechsel wird der Unterricht bis zum Schuljahresende durchgeführt. Wir unterscheiden in dieser Phase A- und B-Wochen im Stundenplan. Dies gilt es bei allen Planungen unbedingt zu beachten.

Wichtig: Gestaffelter Unterrichtsbeginn 7.45 Uhr oder 8.30 Uhr

Um den Andrang morgens zu verringern und das Abstandsgebot einhalten zu können, beginnen wir gestaffelt, ein Teil der Schüler startet um 7.45 Uhr, der andere erst um 8.30 Uhr – und kommt aber auch unbedingt erst kurz vorher zur Schule. Der Aufenthaltsraum ist noch wie vor geschlossen. Im Schulhaus befindet sich dann jeweils ungefähr die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler. **Eine Präsenzschulwoche wird für die Stufen 5 bis 9 bei uns in der Regel aus 5 Schultagen bestehen, ein Präsenzschultag meist aus 4 Schulstunden,** wobei solch ein Unterrichtsblock auch komplett am Nachmittag liegen kann. Abweichungen sind nicht auszuschließen, weil am Ende nicht alles planbar bzw. umsetzbar sein wird. Natürlich erhalten Eltern und Schüler die Detailplanungen samt neuen Stundenplänen rechtzeitig vor Schulbeginn, vor Beginn der Pfingstferien hat es leider nicht mehr gereicht.

Es grüßen herzlich und wünschen schöne Pfingstferien

Tim Ruckaberle,
stellvertretender Schulleiter
gez. Heinz Harter, Schulleiter